

**Einhell**<sup>®</sup>

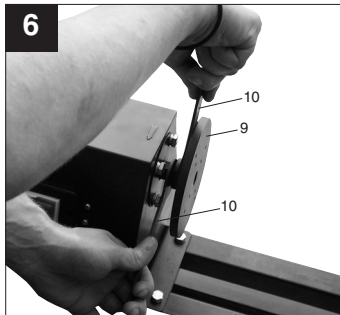
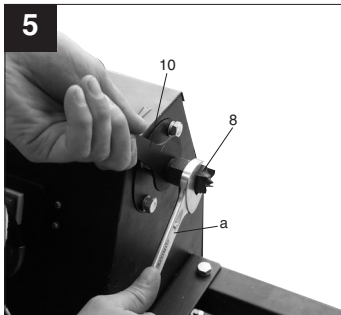
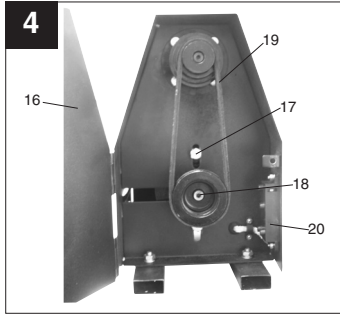
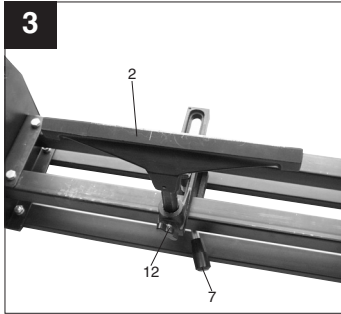
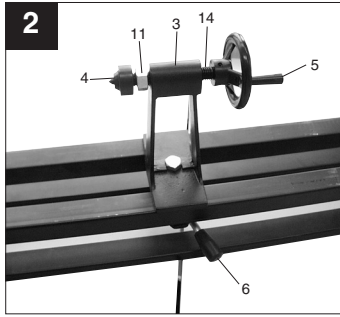
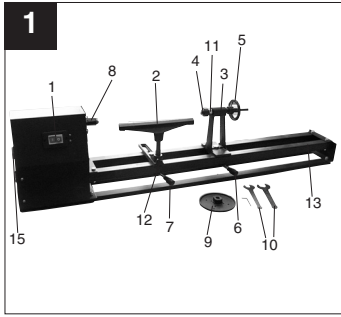
- Ⓓ **Bedienungsanleitung  
DrehSELbank**
- Ⓕ **Mode d'emploi du  
tour à bois**
- Ⓖ **Handleiding  
houtdraaibank**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso  
Tornio**
- Ⓙ **Betjeningsvejledning  
trædrejebænk**



Art.-Nr.: 43.121.01

I.-Nr.: 01015

DB **1000/350**



2

## 1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)

1. Ein- Ausschalter
2. Werkstückauflage
3. Reitstock
4. Zentrierspitze
5. Handrad
6. Spannbügel für Reitstock
7. Spannbügel für Werkstückauflage
8. Stirnmitnehmer
9. Planscheibe
10. Werkzeug
11. Kontermutter
12. Flügelschraube
13. Maschinenbett
14. Reitstockspindel
15. Sicherungsschraube

## 2. Lieferumfang

- Drechselbank
- Reitstock
- Werkzeugauflage
- Stirnmitnehmer
- Planscheibe
- Werkzeug

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Drechselbank dient nur zum Bearbeiten von Holz mittels geeigneter Drechseleisen.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers gänzlich aus.

## 4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Bedienungsanleitung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.



### Sicherheitshinweise

- **Warnung:** Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektr. Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich der folgenden:
  - Schutzbrille und Kopfschutz tragen, z.B. Bauhelm.
  - Enganliegende Arbeitskleidung, die nicht vom rotierenden Werkstück erfasst werden kann, tragen.
- Keine Holzscheiben mit Schwundrissen verwenden, da hohe Berstgefahr durch Fliehkraft herrscht.
- Achten Sie bitte bei der Auswahl Ihres Drehselholzes auf Äste und Trockenrisse. Nur Hölzer ohne Risse und ohne größere Äste verwenden (bei kleinen Ästen entsprechend vorsichtig den Anpressdruck des Drechseleisens wählen).
- **Achtung!** Bevor Sie die Maschine umrüsten (Stirnmitnehmer/Planscheibe), bzw. eine Drehzahlumstellung vornehmen, muss grundsätzlich der Netzstecker gezogen werden, um ein unbeabsichtigtes Einschalten, z.B. durch andere Personen, zu vermeiden.
- Überprüfen Sie grundsätzlich den festen Sitz des Drechselgutes per Hand.  
Achtung: Netzstecker ziehen!
- Nur original Drechseleisen im geschärften Zustand verwenden.
- Beim Drehen von Holzscheiben nicht im Flugkreis des Werkstückes stehen.
- Maschine fest mit dem Untergrund verbinden.
- Große und unwichtige Drechselgüter bitte mittels Band- oder Dekupiersäge bestmöglich zuschneiden. Große Unwucht des Drechselgutes gefährdet Ihre Gesundheit und die Lebensdauer der Maschine.
- Beginnen Sie bei neuen Drechselstücken grundsätzlich mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit und steigern Sie diese mit zunehmender Wuchtigkeit des Drechselstückes.

**D**

- Drehzahl gemäß Schnittgeschwindigkeitstabelle vorwählen, bei unrundern Werkstücken mit niedriger Drehzahl beginnen.
- Zu hoher Einspanndruck in Verbindung mit zu starker Riemenspannung können, vor allem bei hohen Geschwindigkeiten, zu Anlaufproblemen des Motors führen
- **Abhilfe:**
  - Riemenspannung lockern
  - Einspanndruck am Reitstockhandrad verringern.
  - Hohe Geschwindigkeiten nur zur End- und Feinbehandlung der Werkstücke einstellen.

**Augenschutz tragen!****Staubschutz tragen!****5. Technische Daten**

Netzspannung:	230V ~ 50 Hz
Leistung:	350 Watt S2 30 min
Leerlaufdrehzahl Motor	1400 min <sup>-1</sup>
Spindeldrehzahl	810 - 2480 min <sup>-1</sup>
Spitzenweite	970 mm
Drehseldurchmesser max.	356 mm
Schutzart:	IP 20
Schalldruckpegel LPA	< 70 dB (A)

**Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)**

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung betrieben werden (30 min). Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich nicht unzulässig zu erwärmen (30 min).

**6. Vor Inbetriebnahme**

- Die Drechselbank muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem

Untergestell festgeschraubt werden.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

**7. Montage und Bedienung****7.1. Reitstockverstellung (Abb. 2)**

- Der Reitstock (3) wird nach Lösen des unterhalb des Maschinenbettes (13) befindlichen Klemmgriffes (6) verstell.
- Nach dem Einstellen des optimalen Einspanndrucks mittels des Handrades (5), muss die Reitstockspindel (14) durch die Kontermutter (11) gesichert werden.

**7.2. Verstellen der Werkstückauflage (Abb. 1/3)**

- Die Werkstückauflage (2) ist in der Höhe, nach Lösen der Flügelschraube (12) zu verstellen.
- Die Verstellung der Werkstückauflage (2) zur Spindelachse ist nach Lösen des Spannbügels (6) unterhalb des Maschinenbettes (13) möglich.
- Die Werkstückauflage (2) muss so nahe wie möglich an das Werkstück herangeführt werden, ohne jedoch dieses zu berühren.

**7.3. Drehzahleinstellung (Abb. 4)**

- Netzstecker ziehen
- Sicherungsschraube (15) lösen, Gehäusedeckel (16) öffnen und Motorspannschrauben (17) lockern. Motorkeilriemenscheibe (18) anheben um den Keilriemen (19) zu entspannen.
- Keilriemen (19) auf die gewünschte Drehzahlstufe umlegen (auf Fluchtung achten!).
- Die Riemenspannung erfolgt durch Ablassen des Motors, das Eigengewicht des Motors reicht hierbei aus.
- Motorspannschraube (17) nach erfolgter Drehzahleinstellung wieder festziehen, Gehäusedeckel (16) schließen und mit der Sicherungsschraube (15) fixieren.

**7.3.1 Wahl der richtigen Drehzahl**

Die Wahl der richtigen Drehzahl hängt beim Drechseln von mehreren Faktoren ab. (z.B. Größe, Unwucht, Material, etc. des Werkstückes)

Als Faustregel gilt:

Unrunde Werkstücke, große Werkstücke, harte

Hölzer - kleine Drehzahl.

#### 7.4. Umrüsten von Stirnmitnehmer auf Planscheibe (Abb. 5/6)

- Setzen sie den mitgelieferten Universalschlüssel (10) an der Schlüsselfläche auf der Spindel, unmittelbar hinter dem Stirnmitnehmer (8) an.
- Lösen Sie mit einem zusätzlichen Gabelschlüssel (a) den Stirnmitnehmer (8) gegen den Uhrzeigersinn während Sie mit den Universalschlüssel (10) gegenhalten .
- Drehen sie nun die Planscheibe (9) auf das Gewinde der Spindel und ziehen sie diese mit den Universalschlüsseln (10) auf der Spindel fest.

#### 7.5. Stirnmitnehmer und mitlaufende Körnerspitze (Abb. 1)

- Der Stirnmitnehmer (8) dient zum Übertragen der Motorkraft auf das Werkstück beim Dreheln zwischen den Spitzen.
- Bei Arbeiten zwischen Stirnmitnehmer (8) und Zentrierspitze (4) ist darauf zu achten, das die Zentrierbohrung genügend tief gebohrt wird. Zentrierbohrerdurchmesser 5-8 mm. Einspanndruck nicht zu hoch wählen. Werkstücke können durch zu hohen Einspanndruck bogenförmig werden und brechen.
- Um Gewinde oder Lagerschäden zu vermeiden, ist der Stirnmitnehmer (8) mit einem Gummi- oder Holzhammer auf der Stirnseite des Werkstückes einzuschlagen.
- Die mitlaufende Zentrierspitze (4) verhindert ein Ausbrennen der im Werkstück einzubringenden Zentrierbohrung.

#### 7.6. Ein-, Ausschalter (Abb. 1)

- Durch Drücken des grünen Tasters „1“ kann die Drechselbank eingeschaltet werden.
- Um die Drechselbank wieder auszuschalten, muß der rote Taster „0“ gedrückt werden.

### 8. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

**F****1. Description de l'appareil (fig. 1/2)**

1. Interrupteur Marche Arrêt
2. Support de pièce à usiner
3. Poupée mobile
4. Pointe de centrage
5. Volant
6. Bride de fixation pour la poupée mobile
7. Bride de fixation pour le support de pièce à usiner
8. Entraîneur frontal
9. Plateau circulaire
10. Outil
11. Contre-écrou
12. Vis à oreilles
13. Banc de machine
14. Broche de la poupée mobile
15. Vis de blocage

**2. Volume de livraison**

- Tour à bois
- Poupée mobile
- Support d'outil
- Entraîneur frontal
- Plateau circulaire
- Outil

**3. Emploi conforme à l'affectation**

Le tour à bois sert à transformer le bois à l'aide de fers de dressage appropriés.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation.

Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été instruits sur les différents risques possibles en découlant.

En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation complète de la responsabilité du producteur.

**4. Remarques importantes**

Veillez lire consciencieusement ce mode d'emploi avant d'utiliser la machine et en respecter les consignes.

Familiarisez-vous avec l'appareil, son emploi correct, ainsi qu'avec les consignes de sécurité en vous servant de ce mode d'emploi.

**Consignes de sécurité**

- Lorsque des outils électriques sont employés, il faut suivre les mesures de sécurité de base, afin d'exclure tout risque d'incendie, de décharge électrique et de blessures de personnes, y compris les mesures suivantes:
  - Portez des lunettes de protection et un casque, par ex. un casque de chantier.
  - Portez des vêtements de travail serrés ne pouvant pas être attrapés par la pièce à usiner en rotation.
- N'utilisez pas de disques de bois ayant des fissures d'usure étant donné qu'il y a un grand risque d'éclatement par force centrifuge.
- Faites attention, lorsque vous choisissez votre bois à tourner, aux branches et aux fissures dues à la sécheresse. Seuls les bois sans fissure et sans grandes branches doivent être utilisés (pour les petites branches, sélectionnez précautionneusement la pression de compression du fer à tourner en fonction).
- Attention! Avant de changer l'équipement de la machine (entraîneur frontal/plateau circulaire), et/ou d'entreprendre un nouveau réglage de la vitesse de rotation, il faut toujours déconnecter la prise du réseau pour éviter que la machine ne se mette en circuit par mégarde, par ex. par d'autres personnes.
- Contrôlez systématiquement à la main si le matériau à tourner est bien fixé.
  - **Attention:** retirez la fiche de contact !
- N'utilisez que des fers à tourner en état aiguisé.
- Lorsque vous tournez des disques en bois, ne vous tenez pas dans le cercle de vol de la pièce à usiner.
- Fixez bien la machine sur le support.
- Coupez le mieux possible les matériaux à tourner importants et déséquilibrés à l'aide d'une scie à ruban ou à chantourner. Un grand déséquilibre du matériau à tourner constitue un danger pour votre santé et entrave à la longue durée de vie de la machine.
- Pour les nouvelles pièces à tourner, commencez toujours avec une vitesse la plus petite possible et augmentez-la en fonction de l'augmentation de

l'équilibre de la pièce à usiner.

- Présélectionnez la vitesse de rotation en fonction du tableau de vitesse de coupe, pour les pièces à usiner n'étant pas rondes, commencez à une vitesse de rotation basse.
- Une pression de serrage trop importante alliée à une tension de courroie trop élevée peuvent entraîner des problèmes de démarrage du moteur, en particulier à des vitesses élevées.

#### Dépannage:

- Détendez la tension de courroie
- Diminuez la pression de serrage à l'aide du volant de la poupée.
- Ne réglez des vitesses élevées que pour le traitement final et de finition des pièces à usiner.



**Portez une protection des yeux!**



**Portez une protection contre la poussière!**

## 5. Caractéristiques techniques

Tension réseau:	230V ~ 50 Hz
Puissance:	350 Watt S2 30 min
Vitesse de marche à vide du moteur	1400 tr/min
Vitesse de rotation de la broche	810 - 2480 tr/min
Entre-pointes	970 mm
Diamètre du tour max.	356 mm
Type de protection:	IP 20
Niveau de pression acoustique LPA	< 70 dB (A)

#### Mode S2 (fonctionnement bref)

La machine peut être exploitée brièvement à la puissance indiquée (30 min.). Ensuite, la machine doit rester arrêtée pendant un moment afin de ne pas réchauffer de façon inadmissible (30 min.).

## 6. Avant la mise en service

- Le tour à bois doit être placé de façon à être bien stable, autrement dit, vissé à fond sur un établi ou un support fixe.
- Avant la mise en service, tous les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

## 7. Montage et commande

### 7.1. Réglage de la poupée mobile (fig. 2)

- La poupée mobile (3) se règle après avoir desserré la poignée de serrage (6) qui se trouve sous le banc de la machine (13).
- Après avoir réglé la pression de serrage optimale à l'aide du volant (5), la broche de la poupée mobile (14) doit être contrée par le contre-écrou (11).

### 7.2. Réglage du support de pièce à usiner (fig. 1/3)

- Le support de pièce à usiner (2) doit être réglé en hauteur après avoir desserré la vis à oreilles (12).
- Le réglage du support de pièce à usiner (2) par rapport à l'axe de la broche est possible après avoir desserré la bride de fixation (6) sous le banc de la machine (13).
- Le support de pièce à usiner (2) doit être placé le plus près possible de la pièce à usiner sans pour autant qu'il ne la touche.

### 7.3. Réglage de la vitesse de rotation (fig. 4)

- Tirez la fiche de contact
- Desserrez la vis de blocage (15), ouvrez le couvercle du boîtier (16) et desserrez les vis de serrage du moteur (17). Relevez la poulie à courroie trapézoïdale du moteur (18) pour desserrer la courroie trapézoïdale (19).
- Déplacez la courroie trapézoïdale (19) au niveau de vitesse de rotation souhaité (veillez à l'alignement!).
- La tension de la courroie doit se faire en faisant descendre le moteur, le propre poids du moteur suffit.
- Lorsque le réglage de la vitesse de rotation est effectué, resserrez la vis de serrage du moteur (17), refermez le couvercle du boîtier (16) et fixez à l'aide de la vis de blocage (15).

**F****7.3.1 Sélection de la vitesse de rotation correcte**

Le choix de la vitesse de rotation correcte dépend de plusieurs facteurs en ce qui concerne le dressage au tour (par ex. la taille, le déséquilibre, le matériau de la pièce, etc.).

**Sert de règle en gros:**

les pièces à usiner n'étant pas rondes, celles de grande taille, les bois durs - petites vitesses de rotation.

**7.4. Changer d'entraîneur frontal sur le plateau circulaire (fig. 5/6)**

- Placez la clé universelle livrée avec la fourniture (10) la surface de clé sur la broche, juste derrière l'entraîneur frontal (8).
- Desserrez l'entraîneur frontal (8) avec une clé à fourche supplémentaire (a) en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre tout en contrant avec la clé universelle (10).
- Tournez à présent le plateau circulaire (9) sur le filet de la broche et serrez cette dernière sur la broche à l'aide des clés universelles (10).

**7.5. Entraîneur frontal et contre-pointe tournante (fig. 1)**

- L'entraîneur frontal (8) sert à transmettre la force moteur sur la pièce à usiner pendant le dressage entre les pointes.
- Pendant les travaux entre l'entraîneur frontal (8) et la pointe centrale (4), il faut veiller à ce que le forage de centrage soit suffisamment profond. Diamètre de foret à centrer 5-8 mm.  
Ne sélectionnez pas la pression de serrage trop élevée. Les pièces à usiner peuvent se courber, en raison d'une pression de serrage trop importante, et se casser.
- Pour éviter des dommages des filets ou de paliers, l'entraîneur frontal (8) doit être enfoncé avec un marteau en caoutchouc ou en bois, côté face de la pièce à usiner.
- La pointe de centrage tournante (4) empêche que le forage de centrage devant être effectué dans la pièce à usiner ne flambe.

**7.6. Interrupteur Marche Arrêt (fig. 1)**

- En appuyant sur le bouton-poussoir vert „1“, le tour à bois peut être mis en circuit.
- Pour remettre le tour à bois hors circuit, le bouton-poussoir rouge „0“ doit être appuyé.

**8. Commande de pièces de rechange**

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange:

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange nécessaire



## 1. Beschrijving van het toestel (fig. 1/2)

1. AAN/UIT-schakelaar
2. Werkstuksteun
3. Losse kop
4. Centerpunt
5. Handwiel
6. Spanbeugel voor losse kop
7. Spanbeugel voor werkstuksteun
8. Eindmeenemer
9. Stelplaat
10. Gereedschap
11. Contramoor
12. Vleugelschroef
13. Machinebed
14. Lossekopsplaat
15. Borgschroef

## 2. Omvang van de levering

- Houtdraaibank
- Losse kop
- Gereedschapssteun
- Eindmeenemer
- Stelplaat
- Gereedschap

## 3. Reglementair gebruik

De houtdraaibank dient enkel om hout te bewerken d.m.v. het gepaste draaigereedschap.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is.

Elk verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd.

Wijzigingen aan de machine sluiten elke aansprakelijkheid van de fabrikant helemaal uit.

## 4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze handleiding zorgvuldig en volg de instructies ervan op. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.



### Veiligheidsvoorschriften

- Waarschuwing : Bij gebruik van elektrische gereedschappen dienen de fundamentele veiligheidsmaatregelen in acht te worden genomen om het gevaar voor brand, elektrische schok en verwondingen van personen uit te sluiten, met inbegrip van het volgende :
  - Veiligheidsbril en hoofdbeschermer dragen, b.v. veiligheidshelm.
  - Nauwsluitende werkkleding dragen die niet kan worden gegrepen door het roterende werkstuk.
  - Geen houtschijven met droogscheuren gebruiken, omdat die door centrifugale kracht uiteen kunnen barsten.
  - Let bij het kiezen van uw draaihout op takken en droogscheuren. Gebruik enkel hout zonder scheuren en zonder vrij grote takken (bij kleine takken de persdruk van het draaigereedschap overeenkomstig voorzichtig kiezen).
  - Let op! Voordat u de machine anders uitrust (eindmeenemer / stelplaat) of van toerental verandert dient principieel de netstekker uit het stopcontact te worden getrokken teneinde het onbedoeld aanzetten van de machine, b.v. door andere personen, te voorkomen.
  - Controleer steeds met de hand of het te draaien goed goed vast zit.
    - Let op: Netstekker trekken!
  - Enkel het originele draaigereedschap in geslepen toestand gebruiken.
  - Bij het draaien van houtschijven niet binnen de vliegciel van het werkstuk staan.
  - Machine vast verbinden met de ondergrond.
  - Grote ongebalanceerde te draaien goederen zo goed mogelijk op maat brengen d.m.v. de lint- of wipzaag. Grote onbalans van het te draaien goed brengt uw gezondheid en de levensduur van de machine in gevaar.
  - Begin bij nieuwe draaistukken principieel met een zo laag mogelijke snelheid en verhoog die naarmate de onbalans van het te draaien stuk vermindert.
  - Toerental vooraf kiezen volgens de snijtoerentabel, bij onronde werkstukken met laag toerental beginnen.

NL

- Een te hoge inspandruk in combinatie met een te hoge riemspanning kan leiden tot aanloopproblemen van de motor, vooral bij hoge snelheden

**Oplossing:**

- Spanning van de v-snaar verminderen
- Inspandruk aan het lossekophandwiel verminderen.
- Hoge snelheden enkel afstellen om werkstukken fijn af te werken.

**Oogbeschermer dragen!****Stofmasker dragen!****5. Technische gegevens**

Netspanning :	230V ~ 50 Hz
Vermogen :	350 Watt S2 30 min
Stationair toerental motor	1400 t/min.
Spiltoerental	810 -2480 t/min
Draailengte	970 mm
Draaidiameter max.	356 mm
Bescherming type :	IP 20
Geluidsrukniveau LPA	< 70 dB (A)

**Werkmodus S2 (korte-tijdbedrijf)**

De machine mag kortstondig (niet langer dan 30 minuten) met het opgegeven vermogen worden gebruikt. Daarna moet de machine een tijdje stilstaan om oververhitting te voorkomen (30 min.).

**6. Vóór inbedrijfstelling**

- De houtdraaibank moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. hij moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn

gemonteerd.

- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens de machine aan te sluiten.

**7. Montage en bediening****7.1. Verplaatsen van de losse kop (fig. 2)**

- De losse kop (3) wordt verplaatst na het losdraaien van de vastzetgreep (6) onderaan het machinebed (13).
- Na het afstellen van de optimale inspandruk d.m.v. het handwiel (5) dient de lossekopspil (14) te worden geborgd m.b.v. de contraoer (11).

**7.2. Verstellen van de werkstuksteun (fig. 1/3)**

- De werkstuksteun (2) moet in de hoogte na het losdraaien van de vleugelschroef (12) worden verplaatst.
- Het verplaatsen van de werkstuksteun (2) t.o.v. de spilas kan na het loszetten van de spanbeugel (6) onderaan het machinebed (13).
- De werkstuksteun (2) moet zo dicht mogelijk bij het werkstuk worden gebracht zonder dit echter te raken.

**7.3. Afstellen van het toerental (fig. 4)**

- Netstekker trekken
- Borgschroef (15) losdraaien, deksel (16) van het huis openen en motorspanschroeven (17) losdraaien. V-snaarschijf (18) van de motor optillen teneinde de v-snaar (19) te ontspannen.
- V-snaar (19) naar het gewenste toerentaltrap verleggen (erop letten dat de v-snaar in lijn ligt!).
- Het spannen van de v-snaar gebeurt door de motor neer te laten; het eigen gewicht van de motor is hierbij voldoende.
- Motorspanschroef (17) na het afstellen van het toerental terug aanhalen, deksel (16) van het huis sluiten en vastzetten d.m.v. de borgschroef (15).

**7.3.1 Kiezen van het juiste toerental**

De keuze van het juiste toerental hangt bij het draaien van meerdere factoren af. (b.v. grootte, onbalans, materiaal etc. van het werkstuk)

**Als vuistregel geldt:**

Onronde werkstukken, grote werkstukken, hard hout - laag toerental.

#### 7.4. Eindmeenemer vervangen door stelplaat (fig. 5/6)

- Zet de bijgeleverde universele sleutel (10) aan op het sleutelvlak van de spil onmiddellijk achter de eindmeenemer (8).
- Zet de eindmeenemer (8) tegen de wijzer van de klok los m.b.v. een extra platte open sleutel (a) terwijl u tegenhoudt met de universele sleutel (10).
- Draai dan de stelplaat (9) de schroefdraad van de spil op en haal die op de spil aan m.b.v. de universele sleutels (10).

#### 7.5. Eindmeenemer en losse center (fig. 1)

- De eindmeenemer (8) dient om de motorcracht tijdens het draaien tussen centers over te brengen naar het werkstuk.
- Bij het werken tussen eindmeenemer (8) en centerpunt (4) dient erop te worden gelet dat het centergat diep genoeg wordt geboord. Diameter van de centreerboor 5-8 mm. Inspanndruk niet te hoog kiezen. Werkstukken kunnen door een te hoge inspanndruk krom worden gebogen en breken.
- Om schroefdraad- of lagerschade te voorkomen dient de eindmeenemer (8) met een rubberen of houten hamer aan de voorkant van het werkstuk te worden ingedreven.
- Het losse centerpunt (4) voorkomt het uitbranden van het in het werkstuk aan te brengen centergat.

#### 7.6. Aan-/uitschakelaar (fig. 1)

- De houtdraaibank kan worden aangezet door de groene knop „1“ in te drukken.
- Om de houtdraaibank terug af te zetten moet u de rode knop „0“ indrukken.

### 8. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigde stuk.

## 1. Descrizione dell'utensile (Fig. 1/2)

1. Interruttore ON/OFF
2. Appoggio del pezzo da lavorare
3. Contropunta
4. Punta di centraggio
5. Manovella
6. Bloccaggio per la contropunta
7. Bloccaggio per l'appoggio del pezzo da lavorare
8. Trascinatore frontale
9. Piattaforma
10. Utensile
11. Controdado
12. Vite ad alette
13. Piastra della macchina
14. Mandrino della contropunta
15. Vite di arresto

## 2. Elementi forniti

- Tornio
- Contropunta
- Appoggio dell'utensile
- Trascinatore frontale
- Piattaforma
- Utensile

## 3. Uso corretto

Il tornio serve esclusivamente per la lavorazione del legno mediante utensili adatti.

La macchina deve venire usata solamente per lo scopo a cui è destinata.

Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne derivino.

Le persone che usano la macchina e chi si occupa della manutenzione devono conoscere la macchina e gli eventuali pericoli.

Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti.

Le modifiche alla macchina escludono completamente ogni responsabilità del costruttore.

## 4. Avvertenze importanti

Prima di usare la macchina leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso informatevi bene su ciò che riguarda l'apparecchio, l'uso corretto e le avvertenze di sicurezza.



### Avvertenze di sicurezza

- Avvertimento: quando si usano degli elettro-utensili, si devono rispettare le principali avvertenze di sicurezza per evitare pericoli di incendio, scosse elettriche e lesioni di persone, comprese le seguenti avvertenze.
- Indossate gli occhiali protettivi ed il casco, per es. un casco da muratore.
- Portate indumenti di lavoro aderenti che non possano rimanere impigliati nel pezzo da lavorare che ruota.
- Non usate dischi di legno con screpolature da ritiro visto che esiste un grande pericolo di rottura a causa della forza centrifuga.
- Nello scegliere il legno da torrire fate attenzione a nodi e fessure da essiccamento. Usate solo legno senza fessure e senza grandi nodi (in caso di nodi piccoli scegliete attentamente la pressione di contatto dell'utensile).
- Attenzione! Prima di riattrezzare la macchina (trascinatore frontale/piattaforma) o di modificare il numero di giri, staccate la spina dalla presa di corrente per evitare che venga accesa inavvertitamente, per es. da altre persone.
- Verificate sempre manualmente che il pezzo da torrire sia in posizione stabile.  
Attenzione: staccate la spina dalla presa di corrente!
- Usate solo utensili originali affilati.
- Durante la tornitura di dischi di legno non rimanete nella zona in cui può venire proiettato il pezzo da lavorare.
- Fissate in modo stabile la macchina alla base.
- Con una sega a nastro o un traforo tagliate il meglio possibile i pezzi grandi ed irregolari da torrire. I pezzi da torrire molto irregolari vanno a scapito della vostra salute e della durata della macchina.
- In caso di nuovi pezzi da torrire cominciate fondamentalmente con la velocità più lenta possibile ed aumentatela mano a mano con il maggiore equilibrio del pezzo da torrire.
- Preselezionate il numero di giri secondo la tabella della velocità di taglio; in caso di pezzi da torrire



non circolari cominciate con un numero basso di giri .

- Una pressione di serraggio troppo alta insieme ad una tensione della cinghia troppo forte possono causare dei problemi di avvio del motore, soprattutto in caso di alta velocità

**Rimedio:**

- Allentare la tensione della cinghia
- Diminuire la pressione di serraggio sulla manovella della contropunta.
- Impostare una velocità alta solo per la lavorazione finale e fine dei pezzi.



**Portare occhiali protettivi!**



**Portare una maschera antipolvere!**

## 5. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete:	230V ~ 50 Hz
Potenza:	350 Watt S2 30 min
Numero di giri in folle del motore	1400 min <sup>-1</sup>
Numero di giri del mandrino	810 - 2480 min <sup>-1</sup>
Larghezza della punta	970 mm
Diametro max. del tornio	356 mm
Tipo di protezione	IP 20
Livello di pressione acustica LPA	< 70 dB (A)

### Modalità operativa S2 (esercizio breve)

L'apparecchio può essere fatto funzionare brevemente con la potenza indicata (30 min.). Poi l'apparecchio deve rimanere ferma per un intervallo di tempo (30 min.) per non surriscaldarsi eccessivamente.

## 6. Prima della messa in esercizio

- Il tornio deve venire installato in posizione stabile, cioè avvitato su un banco di lavoro o un

basamento solido.

- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

## 7. Montaggio e uso

### 7.1. Spostamento della contropunta (Fig. 2)

- La contropunta (3) viene spostata dopo aver allentato il bloccaggio (6) che si trova sotto la piastra della macchina (13).
- Dopo aver impostato la pressione di serraggio ottimale mediante la manovella (5), il mandrino di contropunta (14) deve venire bloccato tramite il controdado (11).

### 7.2. Spostamento dell'appoggio del pezzo da lavorare (Fig. 1/3)

- L'appoggio del pezzo da lavorare (2) deve venire spostato in altezza dopo aver allentato la vite ad alette (12).
- Lo spostamento dell'appoggio del pezzo da lavorare (2) verso l'asse del mandrino è possibile dopo avere allentato il bloccaggio (6) sotto la piastra della macchina (13).
- L'appoggio del pezzo da lavorare (2) deve venire spostato il più vicino possibile verso il pezzo da lavorare, però senza toccarlo.

### 7.3. Impostazione del numero di giri (Fig. 4)

- Staccate la spina dalla presa di corrente.
- Svitare la vite di sicurezza (15), aprire il coperchio dell'involucro (16) e allentate le viti di tensione del motore (17). Sollevare la puleggia per cinghie trapezoidali del motore (18) per allentare la cinghia trapezoidale (19).
- Spostate la cinghia trapezoidale (19) sul numero di giri desiderato (fate attenzione all'allineamento!)
- La tensione della cinghia avviene tramite l'avvio del motore, e per questo basta il peso del motore stesso.
- Dopo l'avvenuta impostazione del numero di giri riavvitate la vite di tensione del motore (17), chiudete il coperchio dell'involucro (16) e fissatelo con la vite di sicurezza (15).

#### 7.3.1 Selezione del numero giusto di giri

La selezione del numero giusto di giri per tornire dipende da diversi fattori. (ad es. dimensioni, squilibrio, materiale, ecc. del pezzo da lavorare)



La regola generale dice:  
pezzi da lavorare non circolari, grandi, legno duro -  
basso numero di giri.

#### 7.4. Riattrezzamento del trascinatore frontale sulla piattaforma (Fig. 5/6)

- Mettete la chiave universale (10) fornita sulla superficie per la chiave sul mandrino, subito dietro il trascinatore frontale (8).
- Svitare il trascinatore frontale (8) con un'altra chiave fissa (a) in senso antiorario, bloccandolo con la chiave universale (10).
- Ruotate ora la piattaforma (9) sul filetto del mandrino e bloccatela sul mandrino tramite la chiave universale (10).

#### 7.5. Trascinatore frontale e punta mobile (Fig. 1)

- Il trascinatore frontale (8) serve per trasmettere la potenza del motore sul pezzo da lavorare in caso di tornitura tra le punte.
- Lavorando tra il trascinatore frontale (8) e la punta di centraggio (4) fate attenzione che il foro di centraggio sia sufficientemente profondo. Diametro del trapano di centraggio 5-8 mm. Non selezionate una pressione di serraggio troppo alta. Con una pressione di serraggio troppo alta i pezzi da lavorare possono piegarsi e rompersi.
- Per evitare danni al filetto o al cuscinetto il trascinatore frontale (8) deve venire inserito sul lato frontale del pezzo da lavorare con un martello di gomma o di legno.
- La punta di centraggio mobile (4) evita la bruciatura della perforazione di centraggio da effettuare sul pezzo da lavorare.

#### 7.6. Interruttore ON/OFF (Fig. 1)

- Il tornio può venire inserito premendo il pulsante verde „1“.
- Per disinserire il tornio si deve premere il pulsante rosso „0“.

### 8. Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo dell'apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

## 1. Oversigt over maskinen (fig. 1/2)

1. Tænd/Sluk-knap
2. Emnestøtte
3. Pinoldok
4. Centrerspids
5. Håndhjul
6. Spændebojle til pinoldok
7. Spændebojle til emnestøtte
8. Endemedbringer
9. Glatplan
10. Værktøj
11. Kontramøtrik
12. Vingeskrue
13. Maskinfundament
14. Pinoldokspindel
15. Sikringskrue

## 2. Med i leveringen

- Trædrejbænk
- Pinoldok
- Værkøjsstøtte
- Endemedbringer
- Glatplan
- Værktøj

## 3. Korrekt anvendelse

Drejbænkens anvendes til forarbejdning af træ ved hjælp af egnede drejehjul.

Maskinen må kun anvendes til formål, den er beregnet til.

Enhver form for brug herudover, er ikke i overensstemmelse med maskinens formål. Skader eller kvæstelser, som måtte opstå som følge heraf, er alene brugerens/ejers ansvar, ikke producentens.

Personer, som betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med brugen af den og være bekendt med mulige fejlkilder.

Derudover skal gældende forskrifter til forebyggelse af ulykker nøje overholdes.

Producenten fraskriver sig ethvert ansvar, hvis der foretages ændringer på maskinen.

## 4. Vigtige anvisninger

Betjeningsvejledningen skal læses omhyggeligt igennem, før maskinen tages i brug. Følg nøje alle anvisninger. Brug betjeningsvejledningen som hjælp til at gøre dig fortrolig med maskinen, hvorledes den bruges korrekt samt tilhørende sikkerhedsanvisninger.



### Sikkerhedsanvisninger

- Advarsel: Ved brug af el-værktøj skal visse grundlæggende sikkerhedsforanstaltninger iagttages for at udelukke risikoen for brand, elektr. stød og kvæstelser, heriblandt følgende:
  - Bær sikkerhedsbriller og høreværn, f.eks. arbejdshjelm.
  - Arbejdstøjet skal sidde tæt ind til kroppen, så det ikke kan fanges ind af det roterende arbejdsemne.
  - Brug ikke træplader med kontraktionsrevner, da der er stor risiko for bristning som følge af centrifugalkraft.
  - Ved valg af træ til forarbejdning skal du være opmærksom på knaster og tørringsrevner. Brug kun træ uden ridser og uden store knaster (ved små knaster vælges forsigtigt passende presstryk for jernet).
- Vigtigt! Før du laver omstillinger på maskinen (endemedbringer/glatplan) eller foretager omstilling af omdrejningstal, skal netstikket trækkes ud. Herved undgås det, at maskinen startes utilsigtet, f.eks. af en anden person.
- Prøv efter med hænderne, at diverse medier på drejbænkens sidder godt fast.
  - Vigtigt: Træk netstikket ud!
- Brug kun originale og skarpe jern.
- Ved drejning af træplader: Stå ikke i arbejdsemnets bevægelseszone.
- Maskinen skal være fast forbundet med underlaget.
- Store og svært håndterlige medier skal skæres til ved hjælp af bånd- eller kontursav. Et medium, som er svært at holde i balance, er til fare for dit helbred og indvirker negativt på maskinens holdbarhed.
- Ved nye stykker bør du altid begynde med den lavest mulige hastighed og så efterhånden øge hastigheden i takt med, at stykket balancerer bedre.
- Forvalg af omdrejningstal i henhold til tabel over skærehastighed. Emner, der ikke er runde, skal i begyndelsen forarbejdes med lavt omdrejningstal.
- For højt fastspændingstryk i forbindelse med for

DK

kraftig remspænding kan give motoren startproblemer, især ved høje hastigheder.

**Afhjælpning:**

- Stramning af rem gøres løsere
- Fastspringstryk reduceres på pinoldok-håndhjulet.
- Høje hastigheder skal kun indstilles til færdig- og finbehandling af arbejdsemner.

**Bær øjenbeskyttelse!****Bær åndedræftsværn!****5. Tekniske data**

Netspænding:	230V ~ 50 Hz
Effekt:	350 watt S2 30 min
Tomgangshastighed motor	1400 min <sup>-1</sup>
Omdrejningstal spindel	810 - 2480 min <sup>-1</sup>
Pinolafstand	970 mm
Maks. diameter drejebænk	356 mm
Beskyttelsesklasse:	IP 20
Lydtryksniveau LPA	< 70 dB (A)

**Driftsmodus S2 (kortvarig drift)**

Maskinen kan køre kortvarigt med den angivne effekt (30 min.). Herefter skal maskinen stå stille et stykke tid, så den ikke bliver for varm (30 min.).

**6. Før maskinen tages i brug**

- Drejebænken skal opstilles, så den står stabilt, dvs. på et arbejdsbord, eller fastskrues til et fikseret understel.
- Før maskinen tændes, skal alle overdækninger og sikkerhedsanordninger være korrekt påmonteret.
- Kontroller, at oplysningerne på mærkepladen svarer til netdataene.

**7. Montage og betjening****7.1. Indstilling af pinoldok (fig. 2)**

- Pinoldokken (3) kan justeres, efter at klemgrebet (6) under maskinfundamentet (13) er blevet løsnet (6).
- Når det optimale fastspændingstryk er blevet indstillet ved hjælp af håndhjulet (5), skal pinoldokspindlen (14) sikres med kontramøtrikken (11).

**7.2. Indstilling af emnestøtte (fig. 1/3)**

- Emnestøtten (2) indstilles i højden, efter at vingeskruen (12) er blevet løsnet.
- Justering af emnestøtte (2) i forhold til spindelaksen kan ske, efter at spændebøjlen (6) under maskinfundamentet (13) er blevet løsnet.
- Emnestøtten (2) skal føres så langt hen til arbejdsemnet som muligt, men uden at berøre dette.

**7.3. Indstilling af omdrejningstal (fig. 4)**

- Træk netstikket ud
- Sikringskruen (15) løsnes, kabinetdækslet (16) åbnes, og motorspændeskruerne (17) løsnes. Motor-kileremskiven (18) løftes op for at afspænde kileremmen (19).
- Kileremmen (19) omlægges til det ønskede niveau for omdrejningstal (skal flugtel).
- Stramning af rem sker ved at lade motoren trække sig ned, motorens egenvægt er tilstrækkelig.
- Efter udført indstilling af omdrejningstal strammes motorspændeskruerne (17) til igen, kabinetdækslet (16) lukkes i og fikseres med sikringskruen (15).

**7.3.1 Valg af rigtigt omdrejningstal**

Ved drejning afhænger valget af det rigtige omdrejningstal af flere faktorer. (f.eks. emnets størrelse, uhelderlighed, materiale, etc.)

Som en tommelfingerregel gælder:

Ikke-runde emner, store emner, hårde træstykker - lavt omdrejningstal.

**7.4. Omstilling fra endemedbringer til glatplan (fig. 5/6)**

- Den medleverede universalnøgle (10) sættes til nøglefladen på spindlen, lige bag endemedbringeren (8).
- Med en ekstra gaffelnøgle (a) løsnes endemedbringeren (8) mod urets retning, mens du



holder imod med universalnøglen (10).

- Drej nu glatplanet (9) på spindlens gevind, og stram det fast på spindlen med universalnøglen (10).

#### 7.5. Endemedbringer og roterende pinol (fig. 1)

- Endemedbringeren (8) bruges til at overføre motorkraften til arbejdsområdet ved drejning mellem pinolerne.
- Ved arbejde mellem endemedbringer (8) og centrerspids (4) skal man sørge for, at pinolhullet bores dybt nok ned.  
Diameter pinolhul 5-8 mm.  
Vælg ikke for højt fastspændingstryk. For højt fastspændingstryk kan medføre, at arbejdsomner bliver buede og brækker over.
- For at undgå gevind- eller lejeskader skal endemedbringeren (8) slås ind på emnets forside med en gummi- eller træhammer.
- Den roterende pinol (4) forhindrer, at pinolhullet, som skal placeres i emnet, brænder ud.

#### 7.6. Tænd/Sluk-kontakt (fig. 1)

- Drejebænken tændes ved at trykke på den grønne knap „1“.
- For at slukke drejebænken igen, skal den røde knap „0“ trykkes ind.

### 8. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reservedele bør følgende angives:

- Maskinmodel
- Maskinens artikelnummer
- Maskinens ident-nummer
- Nummeret på den bestilte reservedel

DB 1000/350

Art.-Nr.: 43.121.01, I.-Nr.: 01015

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnr.
03	Stirnmithemer	43.121.00.01
05	Stahlaufagenträger m. Auflage	43.121.00.02
08	Reitstock komoplett	43.121.00.03
15	Ein- Ausschalter	43.121.00.04
19	Keilriemen	43.121.00.07
20	Sicherheitsschalter	43.121.00.08
o.B.	Teller	43.121.00.05
o.B.	Schraubensatz	43.121.00.06

Hans Einhell AG  
 Wiesenweg 22  
 D-94405 Landau/Isar

## Konformitätserklärung



- |   |  |
|---|--|
| <p><b>D</b> erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p><b>GB</b> declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</p> <p><b>F</b> déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p><b>NL</b> verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</p> <p><b>E</b> declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p><b>P</b> declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p><b>S</b> förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p><b>FIN</b> ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaista tuoteelle</p> <p><b>DK</b> erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel</p> <p><b>HR</b> izjavlja o soodvetstviu tovara sledećim direktivama i normama EC</p> <p><b>HR</b> izjavjuje sledeću uskladjenost s odredbama i normama EU za artikl.</p> <p><b>RO</b> declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.</p> | <p><b>TR</b> ürün ile ilgili olarak AB Yönetmeliğindeki ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklık masını sunar.</p> <p><b>GR</b> δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p><b>I</b> dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p><b>SK</b> atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</p> <p><b>CZ</b> prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</p> <p><b>H</b> a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</p> <p><b>SU</b> pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</p> <p><b>PL</b> deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p><b>SK</b> vydává nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.</p> <p><b>BD</b> декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</p> <p><b>UKR</b> заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару</p> |
|---|--|

DrehSELbank DB 1000/350

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG       |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG:      |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |   |

EN 61029-1: 1995; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2;  
 EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 06.05.2005

Brunhözl  
 Leiter Produkt-Management

Tamberg  
 Produkt-Management

Art.-Nr.: 41\_121.01 I.-Nr.: 01015 Archivierung: 4112100-34-4155050-E  
 Subject to change without notice

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH - International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Der tages forbehold for tekniske ændringer
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche

**E GARANTIE**

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.

La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

**Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.**

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne et des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

**NL GARANTIE**

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevaarovergang of de overname van het toestel door de klant.

De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.

**Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.**

De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

**Ⓢ CERTIFICATO DI GARANZIA**

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

**Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.**

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti indicato nella rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

**Ⓢ GARANTIBEVIS**

I tilfælde af, at vort produkt skulle være fejlbæftet, yder vi 2 års garanti på det i vejledningen nævnte produkt. Garantiperioden på 2 år begynder, når risikoen går over på køber, eller når produktet overdrages til kunden.

For at kunne støtte krav på garantien er det en forudsætning, at produktet er blevet ordentligt vedligeholdt i henhold til betjeningsvejledningens anvisninger, samt at produktet er blevet anvendt korrekt i overensstemmelse med dets formål.

**Lovmassige forbrugerrettigheder er naturligvis stadigvæk gældende inden for garantiperioden på de 2 år.**

Garantien gælder som supplement til lokalt gældende bestemmelser i det land, hvor den regionale hovedforhandler har sit sæde. Vi henviser endvidere til din kontaktperson hos den regional ansvarlige kundeservice eller til nedenstående serviceadresse.



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑦ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

⑧ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

① Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

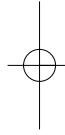
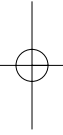
② Gælder kun EU-lande

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald.

I henhold til EF-direktiv 2002/96 om elektroaffald og dets omsættelse til national lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles adskilt og indleveres på genbrugsstation.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse af brugt vare:

Ejeren af det elektroniske apparat er forpligtet til – som et alternativ i stedet for tilbagesendelse – at medvirke til, at relevante dele af apparatet genanvendes ifølge miljøforskrifterne i tilfælde af overdragelse af ejerskab til tredjemand. Det brugte apparat kan også overdrages til et deponeringssted, som vil varetage bortskaffelsen af apparatets dele i overensstemmelse med nationale bestemmelser vedrørende skrotning og genbrug. Ikke omfattet heraf er tilbehørsdele og hjælpemidler, som ikke indeholder elektroniske komponenter.



**(D)**

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

**(F)**

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

**(NL)**

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

**(I)**

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

**(N DK)**

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagspapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

EH 05/2005

